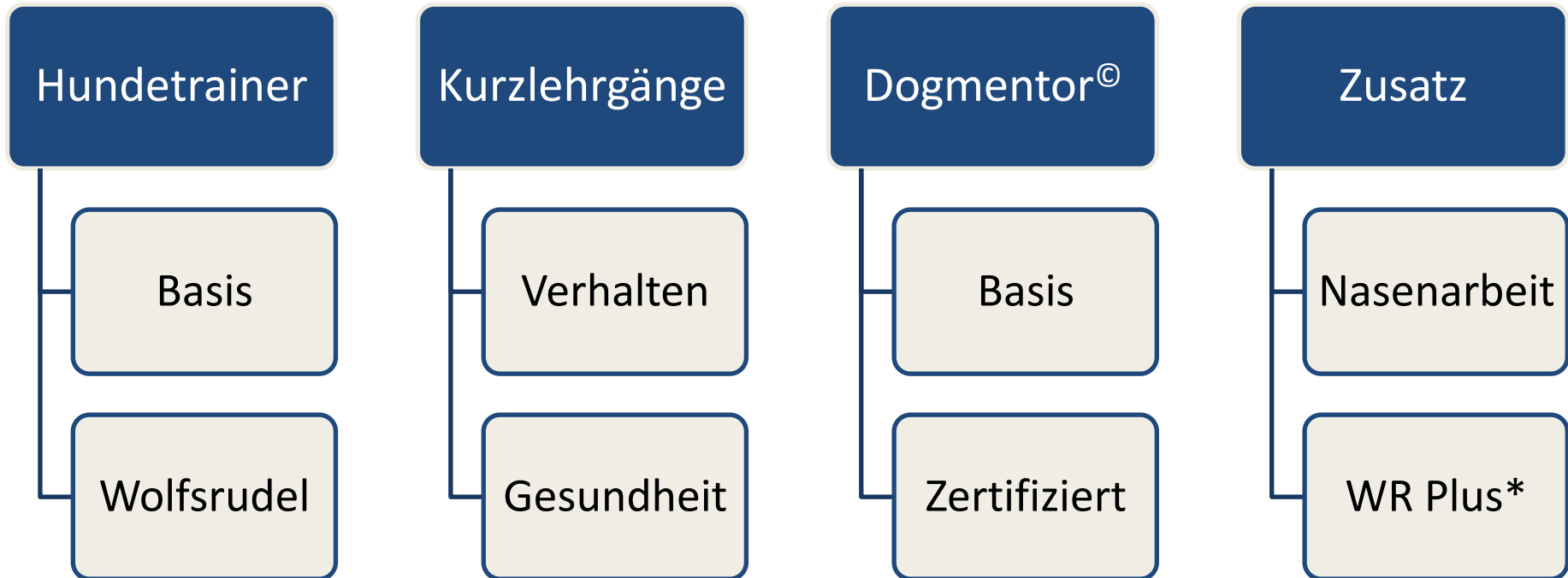




«Bei uns unterrichten Profis auf verständliche Art und Weise und lehren Dich Dein Handwerk»



Ausbildungslehrgänge bei Wolfsrudel.ch





HUNDETRAINER

Die Ausbildung zum modernen und geprüften Hundetrainer / Dog Trainer.

BASIS: Der Basislehrgang beschränkt sich auf das Wesentliche, um künftig Menschen mit Hunden zu trainieren und beinhaltet 41 ½ Ausbildungstage und 70 Praktika.

WOLFSRUDEL: Der Wolfsrudellehrgang ist die Erweiterung unseres Basislehrgang. Vertieftes Wissen und die optimale Grundlage für alle Folgeausbildungen. Dieser Lehrgang erfüllt alle internationalen Kriterien einer modernen Trainerausbildung und beinhaltet 51 ½ Ausbildungstage und 80 Praktika.

KURZLEHRGÄNGE

Die Kurzlehrgänge ermöglichen einen vertieften Einblick in die Welt der Hunde und richtet sich an äusserst interessierte Hundebesitzer. Gilt als Weiterbildung für Diensthundeführer, Züchter, TPA, Tierpfleger etc.

VERHALTEN: Wir vermitteln ein vertieftes Wissen zum Thema Ausdrucksverhalten und Kommunikation bei Hunden. Der Lehrgang beinhaltet 18 Ausbildungstage.

GESUNDHEIT: Pflege, Ernährung und Notfälle. Von der einfachen Massage bis zu den Notfällen beim Hund. Die Basis in 6 Ausbildungstagen.

DOGMENTOR®

Der Sachverständige für Hundefragen. Du möchtest keine Menschen trainieren und Du legst den Fokus auf das Training mit den Hunden. Sei es bei der Unterstützung für Tierschutzorganisationen, in Tierheimen, Spazierdienst, Hundepension usw.

BASIS: Vertieftes Wissen über Hunde ohne Prüfungsabschluss mit 33 ½ Ausbildungstagen und 70 Praktika.

ZERTIFIZIERT: Mit Prüfungsabschluss und vertieftem Wissen über Hunde in 37 ½ Ausbildungstagen und 70 Praktika.

ZUSATZ

NASENARBEIT: Vertieftes Wissen im Bereich der Nasenarbeit. Speziell zu den Themen Geruchserkennung, Geruchsdifferenzierung und Personensuche. Für alle die in diesem Bereich bereits tätig sind (Vorkenntnisse nötig). 6 zusätzliche Ausbildungstage spezifisch zum Thema Nasenarbeit und 20 zusätzlichen Praktika in den Kursen Trüffel, Personensuche, Bio-Sniffeln und Wölfe®

WR Plus: Der Wolfsrudel Plus Lehrgang. Vom Basistrainer zum versierten Hundetrainer (Vorkenntnisse nötig – Siehe Zusatzausschreibung). Wer diese Ausbildung absolviert und abschliesst, wird seine eigenen Stunden kreieren.

Unsere Lehrgänge für Sozialhundeführer und Tierpfleger findest Du auf einer gesonderten Dokumentation.

ÜBERSICHT

Lehrgang	Ausbildungstage	Praktika
Hundetrainer BASIS	41.5	70
Hundetrainer Wolfsrudel	51.5	80
Dogmentor Basis	33.5	70
Dogmentor Zertifiziert	37.5	70
Kurzlehrgang Verhalten	18	-
Kurzlehrgang Gesundheit	6	-
Zusatz Nasenarbeit	6	20

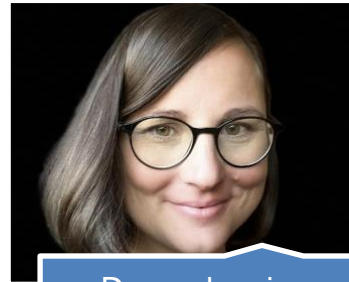
REFERENTEN
FACHWISSEN THEORIE



Dr. med. vet.
Claudia Nett



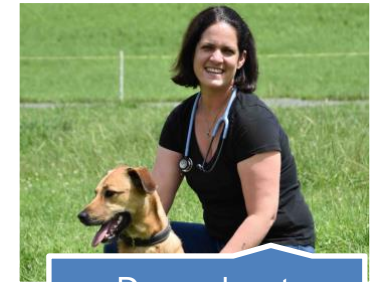
PD Dr. Udo
Ganslößer



Dr. med. univ.
Patricia Englisch



Dr. Iris Mackensen -
Friedrichs



Dr. med. vet.
Sabrina Hönicke



Otto J. Binggeli



Sonja
Schneiderbauer



Esther Furrer

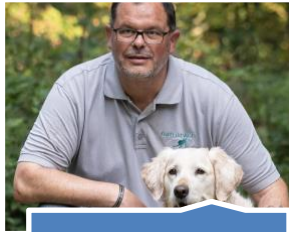


Laetizia Ban

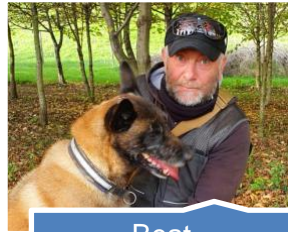
PRAXISREFERENTEN & PRAKTIKATRAINER



Petra Krivy



André Känel



Beat
Eichenberger



Stefanie Gast

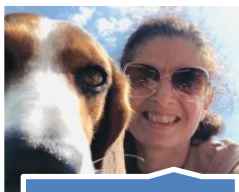


Sabina Aeberli

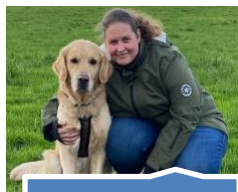


Bernadette Kälin

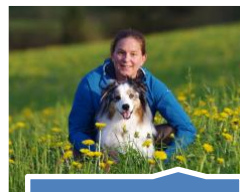
PRAKTIKATRAINER



Nadia Baltazzi



Jacqueline Meier

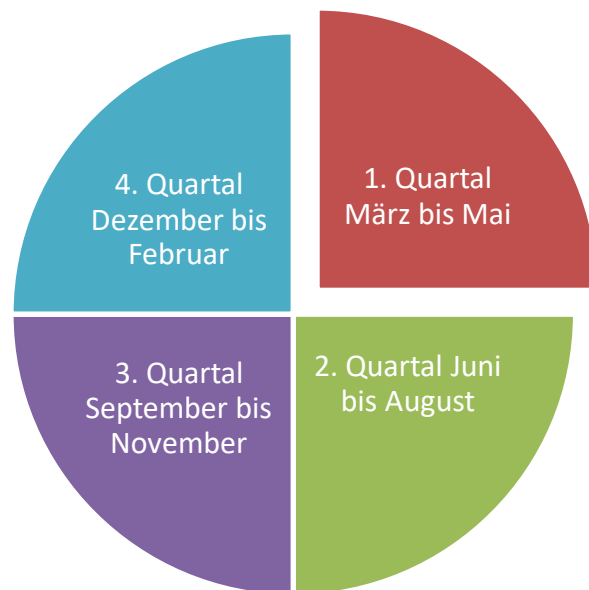


Inka Graf

Titel	Vorname	Nachname	Fachgebiet	Themen / Kurse
Dr.	Claudia	Nett	Ernährung	Ernährung beim Hund – Workshop (Beurteilung diverser Futtermittel, Etiketten) – Zusammensetzung und Komponenten von Futter
Dr.	Udo	Gansloßer	Zoologie	Verhaltensbiologie für Hundetrainer – Grundlagen über Hunde, Hormone, Bedürfnisse des Hundes
Dr.	Patricia	Englisch	Psychologie	Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH - CAS Tiergestützte Therapie
Dr.	Iris	Mackensen	Biologie	Verhaltenstherapie und Körpersprache – Ausbildung und Erziehung von Hunden, was muss man als Trainer/-in wissen?
Dr.	Sabrina	Hönicke	Veterinärmedizin	Tiermedizin – Notfälle bei Hunden und Grundlagen der Veterinärmedizin bei Hunden – Praktischer Teil Notfälle
Frau	Laetizia	Ban	Tierrecht	Ausbildung Hund und Recht – Tierschutz
Frau	Esther	Furrer	Zucht & Tierpflege	Zucht, Entwicklung vom Welpen zum Junghund
Frau	Sonja	Schneiderbauer	Erwachsenenbildung	Wie lerne ich effizient, nachhaltig und welches sind meine Lernstrategien?
Herr	Otto	Binggeli	Persönlichkeitsentwicklung	Sicheres Auftreten – Meine Fähigkeiten entdecken – Ziele erreichen – Mentaltraining
Frau	Petra	Krivy	Professionelles Hundetraining	Praxistrainerin mit eigener Hundeschule – Problemlösung – Hundeverhalten – Erziehung
Herr	André	Känel	Professionelles Hundetraining	Praxistrainer mit eigener Hundeschule – Lerntheorien in der Praxis – praktischer Teil
Frau	Stefanie	Gast	Hunde mit Benachteiligungen	Praxistrainerin mit eigener Hundeschule – Hunde mit Beeinträchtigung - Auslandtierschutz
Herr	Beat	Eichenberger	Verhalten & Trainertraining	Ausdrucksverhalten – Kommunikation - Grundlagen Hundetrainer 1 & 2 (Lehrgangleiter)
Frau	Bernadette	Kälin	Welpen & Pflege	Pflege & Physio des Hundes – Praxis mit Hund
Team	Wolfsrudel		Rassenkunde & Training	Rassenkunde – Physio beim Hund – Grundlagen Hundetrainer – Praxis mit Hund
Frau	Sabina	Aeberli	Junghunde & Training	Grundlagen Hundetrainer – Praxis mit Hund
Frau	Nadia	Baltazzi	Resilienz Training	Praktika-Trainer
Frau	Jacqueline	Meier	Kognition	Praktika-Trainer
Frau	Inka	Graf	Nasensarbeit	Praktika-Trainer

DETAILS ZU DEN AUSBILDUNGEN

DAS AUSBILDUNGSJAHR WIRD IN QUARTALE AUFGETEILT



PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Die Praktika absolvierst Du mit Kunden der Hundeschule Wolfsrudel.ch. Die Zuteilungen der Gruppen sind an Deinen Ausbildungsstand angepasst und werden fachlich begleitet. Die Praktika sind somit authentisch und helfen Dir wichtige Erfahrungen zu sammeln. Dabei wirst Du die verschiedenen Trainingsmöglichkeiten vermitteln können, um die nötigen Kompetenzen zu erlangen. Mit unseren Praktika gehst Du selbstsicher in Deine Zukunft und erlernst die nötige Ruhe und Selbstsicherheit für diesen Beruf.

«...zur gefragten Trainerin / zum gefragten Trainer werden»

ANZAHL PRAKTIKA?

Lehrgang	Q1	Q2	Q3	Q4	Total
Lehrgang Basis	20	15	20	15	70
Lehrgang WR	20	15	25	20	80
Dog Mentor	20	15	20	15	70
Zusatz	5	5	5	5	20

Hierbei handelt es sich um die Mindestzahl an Praktika-Stunden, welche absolviert werden müssen, um an die Prüfungen zugelassen zu werden.

***Wir empfehlen die Anzahl zu überschreiten.**

Für die Lehrgänge sind entsprechende Praktika (aktive Mitarbeit) erforderlich. Die Praktika müssen über das gesamte Ausbildungsjahr hinweg absolviert werden. Die Terminabstimmung erfolgt nach Rücksprache. Der Teilnehmer ist dafür verantwortlich, vor der theoretischen Prüfung die Mindestanzahl der Praktika abzuschliessen.

In welchen Stunden sind Praktika möglich?

Kurse	Junghundkurse
	ABC Training
	Advanced Gruppe
	Erziehung im Alltag
	Erziehungs-Potpourri
	Welpenkurse
	Flegelstunden

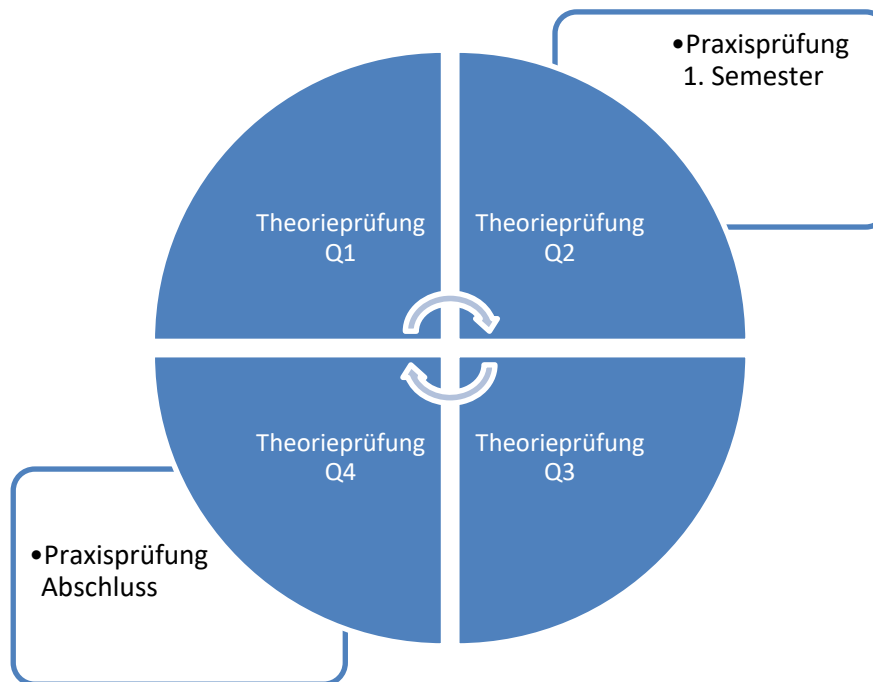
*Die Kurszeiten können dem Stundenplan auf dem Internet entnommen werden!

INFO ZU DEN PRAKTIKA

In den Praktika leiten die Teilnehmer Teilsequenzen bis hin zu kompletten Lektionen mit echten Kunden (keine gestellten Situationen). Jeder Kursteilnehmer meldet sich eigenständig für die Praktika an. Zu Beginn der Ausbildung steht der ausschliessliche Support des leitenden Trainers im Vordergrund.

Jeder Praktikumssteilnehmer muss sich 15 Minuten vor Kursbeginn zusammen mit dem verantwortlichen Trainer auf die Materialvorbereitung konzentrieren.

PRÜFUNGEN



Ende Mai findet die erste theoretische Zwischenprüfung statt. Ebenfalls bis Ende Mai muss der Teilnehmer entscheiden, zu welchem Thema er die praktische Zwischenprüfung Anfang September absolvieren möchte. Ende August erfolgt die zweite theoretische Zwischenprüfung, und Ende November die dritte theoretische Prüfung. Ebenfalls bis Ende November wird festgelegt, zu welchem Thema die praktische Abschlussprüfung abgelegt wird.

Mögliche Themen für die praktische Prüfung

Erziehung Leinelaufen

Impulskontrolle

Ruhiges Warten

Ruhiges Sitz

Frustrationstolleranz

Abbruchsignale

Umweltreize

Das Wissen kann in folgenden Lektionen vertieft werden: ABC-Training - Advanced Gruppe - Erziehung im Alltag - Erziehungs Potpourri - Junghunde Kurs Basic

Die erste praktische Prüfung wird von Trainern der Hundeschule Wolfsrudel durchgeführt, die gleichzeitig als Figuranten agieren. Wer die erste praktische Zwischenprüfung nicht besteht (Note unter 4), muss zusätzliche Praktika absolvieren (mindestens 10 Praktika).

Die praktische Abschlussprüfung wird an Kunden der Hundeschule Wolfsrudel durchgeführt. Das gewählte Thema muss gemäss den erlernten Vorgaben vermittelt werden, wobei Methodik und Didaktik, der fachliche Inhalt, die Lerntheorien sowie die Lernziele berücksichtigt werden. Die Zwischenprüfung gilt nicht als Vorprüfung und wird daher nicht in die Wertung einbezogen. Bei der Bewertung sind drei unterschiedliche Prüfungsexperten anwesend, darunter mindestens ein Experte aus einer anderen Hundeschule. Die Durchschnittsnote der drei Experten ist massgeblich.

Die Prüfungskriterien für den Dog Mentor umfassen:

Wertfreies Beobachten

Zuordnen von Funktionskreisen

Erklären und Erläutern entstandener Kommunikation

Kenntnisse in drei Stufen: Körpersprache, Ausdrucksverhalten und Kommunikation.

Theorieprüfungen

Jede Quartalsprüfung ergibt eine Note. Der Durchschnitt der Noten aus den ersten drei Theorieprüfungen bildet die Grundlage für die Endnote, die zusammen mit der Note der Prüfung im vierten Quartal die Abschlussnote ergibt. Zum Beispiel: 1. Quartal Note 5.0; 2. Quartal Note 5.5; 3. Quartal Note 4.0 ($5 + 5.5 + 4.0 = 14.5 \gg 14.5 / 3 = 4.833$). Die Durchschnittsnote von 4.8 wird mit der erreichten Note im vierten Quartal kombiniert, um die Abschlussnote zu ermitteln.

Die Theorieprüfungen finden nach jedem Quartal statt (Freitag, 31. Mai 2024; Freitag, 30. August 2024; Freitag, 29. November 2024) und die theoretische Abschlussprüfung am Freitag, 14. Februar 2025, jeweils um 19:00 Uhr.

Gesamtprüfung

Wer die Theorie- oder Praxisprüfung nicht besteht, hat die Ausbildung nicht abgeschlossen und wird nicht zertifiziert. Personen, die den Abschluss nicht erreichen, erhalten eine Teilnahmebestätigung mit dem Vermerk: 'Der Lerntransfer wurde nicht überprüft; es wird lediglich die Anwesenheit an den Seminaren bescheinigt.'

Allgemeines zur Prüfung

Zur Teilnahme an der theoretischen Abschlussprüfung wird nur zugelassen, wer die zuvor festgelegten Module und Pflichtmodule absolviert hat. Zusätzlich müssen angehende Hundetrainer quartalsweise Zusammenfassungen aus vorgegebenen Dokumenten verfassen und einreichen. Diese Arbeiten dürfen nicht aus Literatur, Schulungsunterlagen oder dem Internet kopiert werden, sondern müssen eine eigene Zusammenfassung des Gelesenen widerspiegeln (die Verwendung von ChatGPT oder anderen KI-basierten Hilfsmitteln ist nicht erlaubt).

Allgemeines zu den Ausbildungen

Es ist Bestandteil der Ausbildung, dass jeweils zwei Kursteilnehmer/-innen die Tagesverantwortung übernehmen. Die Aufgaben der Tagesverantwortlichen umfassen die Aktivierung der Teilnehmer, die Vorbereitung der Räumlichkeiten sowie die Unterstützung des Referenten oder der Referentin. Ausserdem sind sie für die Ausgabe von Getränken und Mahlzeiten an die Kursteilnehmer/-innen verantwortlich. Sie stellen sicher, dass alle Räumlichkeiten und Trainingsplätze so hinterlassen werden, dass sie sofort von den nächsten Nutzern genutzt werden können. Etwaige Mängel oder Defekte melden sie umgehend der Kursleitung. Diese Vorgehensweise ist ein integraler Bestandteil der Erwachsenenbildung und dient dazu, vernetztes Denken und organisatorische Fähigkeiten zu fördern. Darüber hinaus soll sie verdeutlichen, wie wichtig es ist, dass die Teilnehmer/-innen dies bei ihren zukünftigen Planungen berücksichtigen.

Alle Unterlagen und sämtliche zur Verfügung gestellten Ressourcen sind Eigentum der Hundeschule Wolfsrudel und dürfen weder weitergegeben noch kopiert werden, einschliesslich Teilen der Unterlagen. Die Erstellung von Fotos oder Videos ist nur gestattet, wenn sie zu Bildungszwecken dienen, und sie müssen anschliessend gelöscht werden. In keinem Fall dürfen diese Medien veröffentlicht oder weitergegeben werden. Alle während der Ausbildung erstellten Arbeiten und Unterlagen gelten als geistiges Eigentum der Hundeschule Wolfsrudel und unterliegen denselben hier beschriebenen Pflichten und Rechten.

WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

HUNDETRAINER – Die Grundausbildung von Wolfsrudel.ch

Wir bieten eine fundierte Grundausbildung zum Hundetrainer an. Dabei fördern wir deine Leidenschaft und lehren dich das Handwerk des Hundetrainers. Das Verstehen der Sprache der Caniden, das Studieren ihres Sozialverhaltens und das Erlernen ihrer Fähigkeiten sind nur Teile dieser Ausbildung. Du wirst die Faszination entdecken, wie man Menschen erfolgreich bei der Betreuung und Erziehung ihrer Hunde unterstützt. In diesem Prozess erlernst du die Bedeutung der Kommunikation, trainierst Methodik und Didaktik und erlebst das befriedigende Gefühl, Menschen und ihre Hunde zum Erfolg zu führen.

"Die Arbeit eines seriösen Hundetrainers ist zunehmend gefragt und eröffnet neue Möglichkeiten in deinem Leben."

In unserer Ausbildung wirst du nicht nur viel über Hunde und Menschen lernen, sondern auch über dich selbst. Du wirst dein Selbstvertrauen stärken und neu definieren. Die Vielzahl der Hunderassen, die du in der Praxis kennenlernen wirst, wird dir viele Lebensweisheiten vermitteln. Du wirst beobachten, wie du mit verschiedenen Arten von Menschen umgehst und erstaunt sein, wie du mit verschiedenen Techniken Menschen motivieren kannst. Der geschickte und effektive Umgang mit Hundebesitzern ist einer der wichtigsten Aspekte, um einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Die Fähigkeit, erfolgreich und respektiert zu werden und somit deine Ziele zu erreichen, ist ebenfalls ein integraler Bestandteil dieser Ausbildung. Hunde passen sich ihren Besitzern an und lernen viel von deren Verhalten.

Wie du Menschen anleitest, um sie zum Erfolg zu führen, vermitteln wir dir in der Praxis. Die Trainerausbildung bei Wolfsrudel.ch ist ein ganzheitliches Konzept, das dich befähigt, Menschen und ihre Hunde zu trainieren. Die Dog-Mentor© Ausbildung bietet dir ein tiefes Verständnis für unsere Haushunde, ohne dass du als Trainer arbeiten musst. In dieser spezialisierten Ausbildung tauchst du in die Welt der Caniden ein und erfährst viel über ihre Kommunikation, ihr Ausdrucksverhalten und ihre erstaunlichen Fähigkeiten. Der Dog-Mentor© ist eine erfahrene und respektierte Figur unter den Hundehaltern.

In den letzten Jahren wurde viel Forschung betrieben, um das Verhalten von Hunden besser zu verstehen. Daraus ergeben sich viele neue Erkenntnisse, die wir in unseren Modulen vermitteln. Wir setzen auf zeitgemässe Ausbildungsmethoden, die an verantwortungsbewusste Hundehalter weitergegeben werden. Dafür benötigen wir kompetente Trainerinnen und Trainer. In unseren Lehrgängen unterrichten international anerkannte Dozenten aus Wissenschaft und Forschung die entsprechenden Ausbildungsmodule und vermitteln gesichertes Wissen. Dieses Wissen ist wissenschaftlich fundiert und wird auf äusserst spannende Weise präsentiert.

"In den letzten 10 Jahren wurden viele neue Erkenntnisse über Hunde gewonnen – erfahre direkt von den Wissenschaftlern die Details."

Um dir ein Bild von uns und unserem Team zu verschaffen, laden wir dich herzlich zu einem Schnuppertraining als Teilnehmer oder als Hilfstainer ein. Gerne stehen wir dir auch für ein kostenloses Vorpraktikum zur Verfügung, damit du einschätzen kannst, ob du dich bei uns wohlfühlst. Die Ausbildung zum Hundetrainer dauert mindestens ein Jahr und ist modular aufgebaut. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, und nach erfolgreichem Abschluss der Theorie- und Praxisprüfung erhältst du das Zertifikat als geprüfte Hundetrainerin oder geprüfter Hundetrainer.

In der Schweiz gibt es derzeit leider keine offiziell anerkannte Ausbildung für Hundetrainer. Deshalb orientieren wir uns an international anerkannten Richtlinien. Zusätzlich sind wir EduQaa-zertifiziert, und alle unsere Ausbilder erfüllen die Anforderungen des Fähigkeitsnachweises nach EU-Standard. Unsere wissenschaftlichen Referenten haben alle ein Studium in ihrem Fach abgeschlossen und verfügen über akademische Grade. Unsere Fachausbilder besitzen die entsprechenden Qualifikationen und wurden von unabhängigen Organisationen geprüft. Sie verfügen über jahrelange Praxiserfahrung. Die Trainer, die dich während der Praktika begleiten, sind ebenfalls geprüft und zertifiziert.

Es ist wichtig zu beachten, dass auch die Ausbildung zum NHB-Experten nicht vom Schweizer Bund anerkannt ist. Interessenten können sich jedoch bei uns über entsprechende Zusatzausbildungen informieren. In naher Zukunft werden wir die ersten international anerkannten Ausbildungen anbieten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Ausbildung werden bei Bedarf nachgeschult.



WAS SOLLTE MAN MITBRINGEN, UM HUNDETRAINER ZU WERDEN?

Dieser Beruf erscheint vielen als Traumberuf, doch allein die Liebe zu Hunden reicht meist nicht aus. Die Freude am Umgang mit Hunden ist zwar eine Voraussetzung, da dies oft der Hauptgrund für den Berufswunsch ist. Die meisten, die diesen Beruf ins Auge fassen, haben bereits die natürliche Gabe, gut mit Hunden umgehen zu können.

Der zweite wichtige Aspekt wird jedoch oft übersehen: Als Hundetrainer arbeitet man, mit wenigen Ausnahmen, hauptsächlich mit den Hundehaltern. Es ist unsere Aufgabe, ihnen beizubringen, wie sie richtig mit ihren Hunden umgehen können. Der Spass an der Arbeit mit Menschen gehört daher genauso zu den Anforderungen wie die Liebe zu Hunden. Zudem sind soziale Kompetenz und pädagogisches Geschick von grosser Bedeutung.

Wir bieten jedoch auch eine separate Ausbildung (Dog-Mentor©) an, die sich vorrangig auf den Hund konzentriert und weniger auf den Menschen.

Des Weiteren ist eine gewisse Wetterfestigkeit erforderlich, da ein Hundetrainer oft mehrere Stunden im Freien, in der Natur oder auf dem Hundeplatz verbringt. Da dieser Beruf für die meisten mehr Berufung als Beruf ist, nehmen sie diese Herausforderungen oft mit einem Lächeln im Gesicht an. Die Freude über die Erfolge, die sich bei Hund und Halter zeigen, wärmt das Herz eines Hundetrainers. Die Freude über diese Erfolge überwiegt alle Unannehmlichkeiten und belohnt die harte Arbeit.

WAS SOLLTE EIN GUTER HUNDETRAINER NACH DER AUSBILDUNG KÖNNEN

Das Gebiet des Hundetrainings ist äusserst vielfältig und bietet verschiedene Spezialisierungsmöglichkeiten. Ob man sich für Nasenarbeit, die Ausbildung von Assistenzhunden oder die Arbeit mit Erziehung und Verhaltensproblemen interessiert, ist eine individuelle Entscheidung. Jeder Hundetrainer entwickelt sich früher oder später in eine bestimmte Richtung. Unabhängig von der gewählten Spezialisierung sind jedoch bestimmte Grundlagen erforderlich, um in seinem Bereich wirklich erfolgreich zu sein. Dazu gehören:

- **Lerntheoretische Kenntnisse:** Verständnis dafür, wie Hunde lernen, wie man ihnen etwas beibringt und welche Herausforderungen dabei auftreten können.
- **Ethologisches Wissen:** Ein Verständnis für das Verhalten von Hunden, warum sie sich auf bestimmte Weisen verhalten, welche Mechanismen Verhalten beeinflussen, angeborenes und erworbenes Verhalten, Entwicklungsprozesse usw.
- **Kenntnisse im Ausdrucksverhalten:** Wie Hunde sich ausdrücken und kommunizieren.
- **Training:** Fähigkeiten im Trainieren von Hunden, Kenntnis verschiedener Trainingsmethoden und -hilfsmittel, Strukturierung von Trainingseinheiten, Einsatz von Interventionstechniken usw.
- **Umgang mit Kunden:** Effektive Kommunikation, Gestaltung von Lernstunden, Festlegen von Lernzielen usw.
- **Gesundheitswissen:** Erkennen von Anzeichen für Gesundheitsprobleme bei Hunden, Kenntnis von Parasiten und Krankheiten usw.
- **Verständnis für verschiedene Hunderassen:** Unterschiedliche Persönlichkeiten und Merkmale, Auswirkungen der Rasse auf Verhalten und Training usw.



Diese Liste ist noch lange nicht erschöpfend. Angesichts des zunehmenden Wettbewerbs im Bereich Hundetraining ist es nicht mehr optional, sondern notwendig, über fundiertes Fachwissen zu verfügen. Bei uns lernst du genau das, und dazu gehören nicht nur solide theoretische Kenntnisse, sondern auch praktische Übungen (Praktika), die du in unserer Hundeschule absolvieren kannst."

Unsere Hundeschule wird professionell geführt und bietet eine spezialisierte Ausbildung von hoher Qualität und Tiefe, die sich von anderen Ansätzen unterscheidet. Als Unternehmen – im Gegensatz zu einem Verein – orientieren wir uns nicht nur am BLV (Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen), sondern auch an den Richtlinien des SECO (Staatssekretariat für Wirtschaft) sowie den Marktgesetzen eines Dienstleisters und einer Weiterbildungsorganisation.

ANWESENHEIT

Für die Trainerlehrgänge sind entsprechende Praktika mit aktiver Beteiligung erforderlich. Die Koordination der Praktikumstermine erfolgt nach Rücksprache, und es liegt in der Verantwortung der Teilnehmer, die Mindestanzahl der erforderlichen Praktika zu absolvieren.

Die Termine für die Theoriemodule sind festgelegt und können nicht frei gewählt werden (siehe Lehrplan). Wir empfehlen, die Termine frühzeitig zu reservieren. Wenn aus irgendeinem Grund ein Seminar nicht besucht werden kann, zum Beispiel aufgrund von Krankheit, obliegt es dem Teilnehmer, den verpassten Lernstoff nachzuholen. Verpasste Seminare können nicht nachgeholt werden, daher ist es erforderlich, das Wissen im Selbststudium zu erarbeiten.

Die theoretischen Prüfungen finden nach jedem Quartal statt (am Freitag, den 31. Mai 2024; am Freitag, den 30. August 2024; am Freitag, den 29. November 2024) sowie die theoretische Abschlussprüfung am Freitag, den 14. Februar 2025, jeweils um 19.00 Uhr.

Die praktische Zwischenprüfung wird nach dem 2. Quartal abgelegt (in der ersten Septemberwoche, der genaue Termin wird nach Absprache festgelegt), während die praktische Abschlussprüfung am Wochenende des 22./23. Februar 2025 stattfindet.

Ab Mitte März werden alle zwei Wochen kostenlose Trainerstunden mit dem eigenen Hund speziell für die Kursteilnehmer angeboten. Der genaue Termin wird noch festgelegt. Es sind insgesamt 10 solcher Lektionen vorgesehen. Bitte beachte, dass diese Lektionen für die Kursteilnehmer der Hundetrainerlehrgänge verpflichtend sind. Für Dogmentoren und Teilnehmer der Kurzlehrgänge sind sie optional.

LITERATUR FÜR DEN UNTERRICHT

Folgende Bücher müssen von jedem Teilnehmer vor Kursbeginn angeschafft werden:

Ausdrucksverhalten beim Hund von Dorit Feddersen Petersen (ISBN 978-3-440-09863-9)

Verhaltensbiologie für Hundetrainer von Udo Gansloßer (EAN 9783440162996)

Hunderassen (Zoologie, Zucht und Verhalten neu betrachtet) Udo Gansloßer, Yvonne Adler & Gudrun Braun (ISBN 978-3-440-16008-4)

Welpenerziehung Udo Gansloßer, Bettina Hinte-Breindl (EAN 9783947574001) – **Die Fotos in diesem Buch sind von unserer Hundeschule!**

Vom Welpen zum Raufer – Expertenwissen, Bd. 10 - Udo Gansloßer

Schwacher Hund – was tun? Expertenwissen, Bd. 11 - Udo Gansloßer

Nur kein Stress – Expertenwissen, Bd. 12 – Udo Gansloßer

Noch normal – oder schon krank? Expertenwissen, Bd. 13 – Udo Gansloßer

Pupertät und Sucht bei Hunden – Expertenwissen, Bd. 14 – Udo Gansloßer

Selbstverständlich können alle Bücher bei uns bezogen werden und werden für Teilnehmer des Lehrganges zu einem Spezial-Preis abgegeben.

KURSLEITUNG / ADMINISTRATION

Beat Eichenberger – Kursleitung

Bernadette Kälin – Administration

Böschhof 3 – 6331 Hünenberg

Erstellt am 5.10.2023 geändert am 25.01.2024 © Hundeschule Wolfsrudel.ch

Es gelten die AGB der Hundeschule Wolfsrudel.ch